



„Greitenhof“



Kirche in Müden



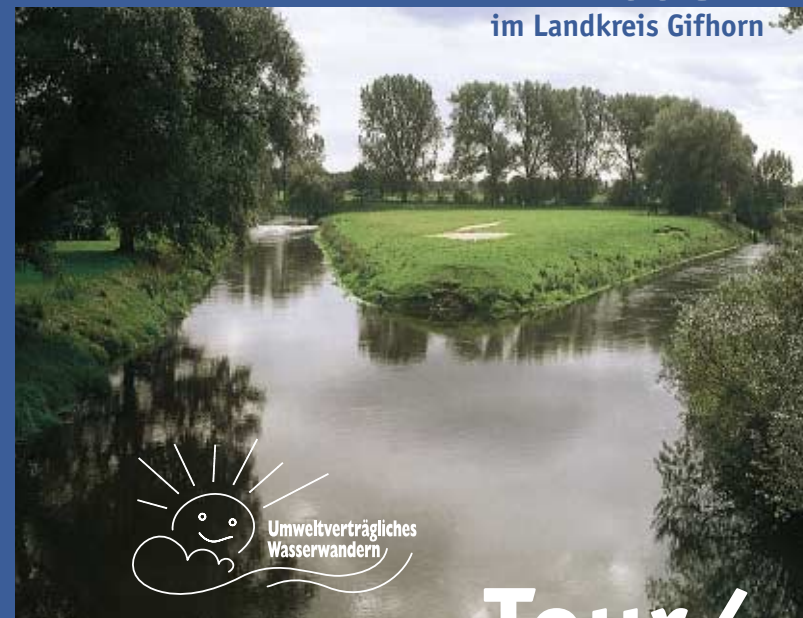
Am Einstiegspunkt mündet der ca. 20 km lange Allerkanal. Dieser wurde 1863 nach lediglich 3 Jahren Bauzeit fertiggestellt, um das Sommerhochwasser der Oberaller abzuführen.

Hinter der Straßenbrücke B 188 befindet sich ein Campingplatz und das Freizeitzentrum „Im Wiesengrund“ mit Hallenbad und Sauna.

Bei der Weiterfahrt sehen Sie östlich die Ortschaft Neubokel, die ihren Namen längst verschwundenen Buchen – „Boken“ – verdanken soll. An Gilde, Ettenbüttel und Gerstenbüttel vorbei gelangen Sie nach Müden-Dieckhorst. An der Stelle, an der heute eine Wasserturbine zur Stromerzeugung betrieben wird, stand früher eine alte Wassermühle, die jedoch 1960 abbrannte.



Die Mündung der Oker in die Aller hat sich seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts stark verlagert. Jetzt mündet der Fluss mehr als 1 km weiter westlich als früher. An dieser Stelle, an der aus dem trägen Heideflüßchen ein munterer Fluss wird, liegt Müden (Aller) mit seinen schönen Fachwerkhäusern. Hier lohnt sich ein Besuch des Bürgerhauses und der St. Petri-Kirche. Diese Fachwerkkirche, ein spätgotischer Backsteinbau mit Fachwerkankerbauten aus dem 17. und 18. Jahrhundert, zählt zu den besterhaltenen ihrer Art in Niedersachsen. Der Angellehrpfad am rechten Ufer informiert über die in der Aller heimischen Fischarten.



# Tour 4

von Brenneckenbrück bis Müden  
11 km

# Die Aller

im Landkreis Gifhorn

## Tour 4

von Brenneckenbrück bis Müden

11 km

- Einstiegsstelle
- Ausstiegsstelle
- Umtragen
- Parkplatz
- Campingplatz
- Rest./Café am Fluss
- Radfahrmöglichkeit

Auf diesem Abschnitt strömt die Aller gemächlich durch eine offene Feld- und Wiesenlandschaft. Ihr Urstromtal verläuft hier einsam und abseits größerer Ortschaften. Die Flurbezeichnungen der Waldstücke links und rechts des Flusses "Hesterberge", "Kronsberge" und "Schalksberge" stehen für eiszeitliche Moränen, hinter denen sich mit maximal 59 m über N.N. allerdings nur sanfte Hügel verbergen.

- Restaurant/Café im Ort
- Einkaufsmöglichkeit im Ort
- Telefonzelle im Ort
- WEHR, unfahrbar
- STUFE, meist fahrbar

### 1 Brenneckenbrück / Straßenbrücke B 188

Von der Brücke etwa 50 m flussaufwärts, liegt am linken Ufer die Einsatzstelle dieser Paddeletappe. Der Feldweg von der Bundesstraße zum Steg kann zum Abladen der Boote befahren werden. Parkmöglichkeiten sind an der Straße gegeben.

### 2 Brenneckenbrück / Campingplatz

Der Steg auf dem Gelände des Freizeitzentrums "Wiesengrund" ist Startpunkt für Kanuten, die schon am Vortag gepaddelt sind ("Aller Tour 3") oder am Abend vor ihrer Tour angereist sind und hier übernachtet haben.

### 3 Neubokel

Auf der Höhe der Ortschaft Neubokel verbreitert sich der Flusslauf, ab hier folgen mehrere relativ gerade Passagen gen Westen. Wegen der offenen Landschaft ist bei starkem Westwind ein erhöhter Konditionsbedarf einzukalkulieren.

### 4 Ettenbüttel / Straßenbrücke

An der Brücke in Ettenbüttel, rechts abgeflachtes Ufer, das ggf. zum Ausstieg genutzt werden kann. Eine Treppe zur Straße ist vorhanden. Vor der Brücke, in der Bucht am linken Ufer, Ruderbootverleih, Minigolfplatz und Kiosk.

### 5 Allergabelung

Kurz vor Müden-Dieckhorst in den linken Allerarm hineinpaddeln. Das unfahrbare Wehr am Ende des rechten Flussarms kann nicht umtragen werden.

### 6 Müden-Dieckhorst / Mühlenwehr

Das Mühlenwehr muss umtragen werden. Anleger vor dem Wehr links. !! Vorsicht beim Überqueren der viel befahrenen Straße. Diese Stelle eignet sich nicht zum Be- oder Entladen von PKW. Wiedereinstieg links unterhalb der Brücke am flachen Ufer.

### 7 Stufe / Grundschwelle

!! Etwa 700 m nach dem Mühlenwehr folgt eine steinige Stufe. Bei Normalwasser ist sie im rechten Drittel befahrbar, sonst links oder rechts umtragen.

### 8 Müden / Rastplatz

In Müden mündet von links die Oker. Hinter der Straßenbrücke nach dem Zusammenfluss, links Anlegestelle. Rastplatz (für die Weiterfahrt siehe "Aller Tour 5") oder Endpunkt dieser Tagesetappe.

Gute Park-, Be- und Entlademöglichkeiten. PKW-Anfahrt aus Richtung Ahnsen, direkt vor der Okerbrücke links.

Übernachtungsmöglichkeiten (Pensionen) im Ort.

